

	<p>Objekt: Joseph Daniel Böhm</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-00970</p>
--	--

Beschreibung

Der Medailleur und Graveur Joseph Daniel Böhm (1794–1865), geboren im siebenbürgischen Wallendorf (Unirea, Rumänien), wurde 1813 Schüler der Wiener Akademie und spezialisierte sich auf Steinschnitt und Medaillen. Der Akademiepreis ermöglichte ihm 1821 eine Reise nach Rom, wo Bertel Thorvaldsen sein Vorbild wurde. Ein zweiter Rom-Aufenthalt folgte 1825/29. Böhm schuf Porträtmedaillen und Stempel zu österreichischen Münzen sowie Porträtplastiken und Basreliefs. Er wurde 1831 Kammermedailleur und 1836 Direktor der kaiserlich-königlichen Münzgraveur-Akademie in Wien. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 217)

Joseph Daniel Böhm ist als Brustbild im Halbprofil nach links dargestellt. Sein Blick ist nach links gerichtet. Er trägt sein kurzes braunes, leicht gewelltes Haar aus dem Gesicht gekämmt und einen Schnurrbart. Gekleidet ist er in einen dunklen Mantel, darunter eine dunkle Weste, ein weißes Hemd mit Stehkragen und ein schwarzes Halstuch.

Erworben 1865 als Geschenk von Carl Rahl, Wien.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 51,6 x 45,0 cm

Ereignisse

Gemalt wann
wer Carl Rahl (1812-1865)
wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Joseph Daniel Böhm (1794-1865)

wo

Schlagworte

- Brustbild
- Gemälde
- Malerei
- Porträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 227, S. 217
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 166, S. 108